

## An das Volke

So hoeret Ihr Maegde und Knechte, Ihr Frauenzimmer und Edelmaenner, Ihr Ritter und Burgfraeulein. Die Zeyt sey gekummen Euch wiider Einzug in alte Gemauer zu gewaehren! So speyset wie einst Ritter und Burgherren an unserer Tafel auf da es euch wohl schmekke. Lasset Euch verzaubern von diesem



Schaustuck. Nehmet Euch diesen Abend Zeyt um zu spaisen und um unterhalten zu werden durch Edelmaenner, Richter und Henker. Schne Klaenge, Gesaenge und orientalische Tänze werden durch dies Mahl fuehren, belustigen soll euch der Hofnarr. So wisset, ein Vorkoster wachet ber euer leiblich Wohl! Die Schankmaiden tragen dafuer Sorge, da Euch nie duerstet, sonst drohet Ihnen der Pranger! So denn soll der Koch des Hofes wissen, dass Ihr kummet. Darum kaufet euch eine Karte fuer 55 der Silberlinge und esset so viel Ihr wollet. Fuer das Nass Eurer Kehlen zahlet extra. Ein silber glaenzend Esswerkzeug stehe zu Eurer Verfuegung.

Mgen die Schauspiele beginnen!

## Welch ritterlich Tafel

-  Seyed willkummen geheiszen in den denkwuerdigen Mauern mit einem Becher des frischen Metes oder dem wohligen Saft des Apfels
-  Reget euren Appetit mit einem typisch Griebenschmalz auf Bauernbrot
-  So denn soll der Magen vorbereitet werden mit einer warmen Suppe aus geschnittenen Eierpfannenkuchen
-  Labet euch an reychhaltig Buffet aus vielen Salaten, Tieren des Wassers und des Waldes, einer ganzen Spansau, Knoedeln des Brotes, Reis, Gemuese und so vielem meher
-  Lasset Euch den Magen von gutem Kaese schliiszen oder fuellet Euren Magen mit kaltem, fruchtigem Eise, Gebaekk des Apfels und anderen Kostbarkeiten die dem gleich tun



**Nun trinket und esset auf dasz es Euch schmecket und ihr gesaetigt seyed!**



## Trdler zur Burgschenke 2016

Zu diesen Tagen sey die Tafel gerichtet:

dem zweiundzwanzigsten des Januars  
dem neunzehnten des Februars  
dem achzehnten des Mrzes  
dem dreißigsten des Septembers  
dem einundzwanzigsten des Otobers  
dem achzehnten des Novembers  
dem zweiten des Dezembers  
dem dritten des Dezembers

## Dasz Euer Becher voll sey

Hefeweizen vom Fass	0,50 l	3,40 €
Alkoholfreies Hefeweizen	0,50 l	3,40 €
Hefeweizen dunkel	0,50 l	3,40 €
Kristallweizen	0,50 l	3,40 €
Radlerweizen	0,50 l	3,40 €
Export vom Fass	0,50 l	3,20 €
Radler	0,50 l	3,20 €
Kellerteufel	0,30l	2,80€
Pils vom Fass	0,30l	2,80€
lkoholfrei	0,33 l	2,70 €



Teinacher medium	0,50 l	3,60 €
Teinacher medium	0,25 l	2,20 €
Teinacher naturell (still)	0,50 l	3,60 €

	0,20l	0,40l
Apfelsaft	2,50 €	3,80 €
Kirschnektar	2,50 €	3,80 €
Johannisbeernektar	2,50 €	3,80 €
Orangennektar	2,50 €	3,80 €
Apfelschorle	2,10 €	3,10 €
Saftschorle	2,20 €	3,50 €



	0,25 l
Met (Honigwein herb)	5,50 €
Roter Wein, Troll.-Lemb.trocken	5,50€
Roter Wein, Hegel	5,50€
Weißer Wein, Riesling trocken	5,20€
Weißer Wein, Grauburgunder tr.	6,40€

## Die alten Gemauer

Anno 1219 sey Esslingen zu einer ansehnlich Stadt durch den zweiten Friedrich ernennet worden. Der gar viele Herrscher und Gönner ließen die Gemauer bis hin zum Jahre 1529 wachsen. Obgleych doch nie Burgfraeulein oder Maenner des Adels hier residierten, so seyen diese Mauern doch immer ein Zeychen des Stolzes der Esslinger gewesen. Denn so wisset, die Steine zu Euren Fueszen haben selbst dem großen Ulrich von Wuerttemberg 1519 Trotz gehalten. Dies Verpflichtung gereichte sogar einer Esslingerin Ihr Leben einst einem franzoesisch General zu opfern um der Stadt Friede zu bewahren. Doch das Wort eines falschen Edelmannes wüget nicht viel und eine Welle der Zerstörung folgte auf dem Fusse. Sollte das kßeine Haeuschen neben den Gemauern des Trödlers Euch bekannt saien, so wisset, daß der falsche Edelmann den Namen Melac trug.



Seyed Ihr ein grosse Gruppe, sey Euch die Tafel auch an anderen Tagen gerichtet. Spreched uns hierfuer freilich an. Die Anzahl der dafuer aufzuwendenden Silberlinge seyen jeweils zu vereinbaren.

Zugang sey Euch nur mit gueltiger Karte gestattet, diese erhaltet Ihr im Vorverkauf im Lokal. Denjenigen die das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sei der halbe Preis abverlanget.

**Einlass ab 18.30 Uhr**  
**Beginn ab 19.00 Uhr**

Tel.: 0711/355558  
Fax: 0711/3509647  
[www.troedlerburg.de](http://www.troedlerburg.de)